



# LANDRATSAMT ROSENHEIM

## Bibermanagement im Landkreis Rosenheim

Kornelia Walter (Sachgebietsleiterin)

Martina Eisgruber (Verwaltung Bibermanagement)

**Sachgebiet Naturschutz, Gartenfachberatung**

---

**Landratsamt Rosenheim – untere Naturschutzbehörde**

Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim

Tel. 08031 392-3366 · Fax 08031 392-9-3366, [naturschutz@lra-rosenheim.de](mailto:naturschutz@lra-rosenheim.de)

[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



## 1. Rechtliche Grundlagen

Der Biber ist im Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführt und deshalb nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) besonders und streng geschützt.

In Bayern regeln zusätzlich

- die „**Richtlinien zum Bibermanagement**“  
und
- die **Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung (AAV)**

den Umgang mit dem Biber.



## 2. Die 4 Säulen des Bibermanagements

- **Fachkundige Beratung / Öffentlichkeitsarbeit**  
Beratung der Betroffenen durch Biberberater
- **Präventivmaßnahmen**  
vom Drainageeinbau über Einzelbaum-  
schutz bis hin zum Flächenankauf
- **Ausgleichszahlungen von Schäden**  
akzeptanzfördernde Maßnahme durch freiwillige,  
finanzielle Leistungen des Freistaates Bayern
- **Zugriffsmaßnahmen/ Ultima Ratio**  
Die Entnahme/ Tötung des Bibers  
Nach § 45 Abs. 7 BNatschG, § 67 BNatschG oder nach  
§ 2 der artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung (AAV)





## 3. Prävention und Beratung

- Betroffenen soll eine Lösung angeboten werden
- Präventionsmaterial steht Betroffenen kostenlos an Landkreis- und vielen Gemeindebauhöfen zur Verfügung
- Ausgaben Präventionsmaterial für den Landkreis ca. 20.000 € p.a. (gefördert)
- Material: Estrichmatten zum Ummanteln von Bäumen, Wöbra als Streichmittel für Einzelbaumschutz, Zäune, Material für Dammdrainagen, Ultraschallgeräte
- Finanzierung des Einbaus von Dammdrainagen über den LPV (Landschaftspflegeverband RO e. V.)



## 4. Biberdämme / Dammdrainagen

- Kompromiss zwischen den Interessen der Bewirtschafter und des Bibers
- Konstruktive Zusammenarbeit und dauerhafter Service notwendig
- Der Einbau von Dammdrainagen sorgt für einen geregelten Abfluss
- Der Einbau der Dammdrainagen wird über den Landschaftspflegeverband (LPV) ausgeführt. Die Finanzierung läuft über einen Förderantrag (70% Förderung)
- Wasser- und Bodenverbände können bei der Gewässerunterhaltung unterstützt werden: Der Mehraufwand durch den Biber kann mit 70% gefördert werden
- Biberdämme dürfen nur beseitigt werden, soweit Biberburgen des Bibers nicht beeinträchtigt werden (EuGH, Urteil vom 02.07.2020, StMUV 62a-U8645.62-2022/1-1 vom 14.03.2022)





## 5. Anzahl der Biberfälle 2023/ 2024

Im Jahr 2023 wurden 238 Biberfälle registriert

Im Jahr 2024 bisher 170 Neufälle

- Gehölzschäden
- Fraß von Feldfrüchten
- Uferunterminierungen, Grabungen
- Verstopfte Durchlässe
- Vernässungen durch Dammbauten
- Dammentfernungen
- Abfanganträge
- Bearbeitung v. Anzeigen (Polizei, Staatsanwaltschaft)
- Sonstige Beratung, Bescheiderstellung, etc.
- Meldung von Totfunden



## 6. Ausgleich von wirtschaftlichen Schäden

- Über den freiwilligen Biberschadensfonds des Freistaates Bayern (660.000 Euro für Schäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft)
- 2023 wurden im Landkreis 28.115,18 Euro in Vorleistung ausgezahlt (Erstattung 77%)
- In 2024 zahlte der Landkreis bisher 18.244 € in Vorausleistung aus.
- In anderen Landkreisen keine Vorleistung und keine Übernahme des Eigenanteils durch den Landkreis
- Landkreis Rosenheim erstattet auch kleinere und **private** Schäden (< 150 €; in der Regel insgesamt weniger als 1.500 €/ Jahr, 2023: 1.148 € in 2024 bisher 530 Euro in 7 Fällen)





## 7. Biber-Entnahmen / Totfunde

- In kritischen Bereichen der Infrastruktur (Bahngleise, Straßenkörper) oder bei Drohung von ernsten, wirtschaftlichen Schäden (Fischteiche, Triebwerksanlagen)
- Nach AAV im Zeitraum vom 01.09. bis 15.03. unter Umständen ganzjährige Entnahme nach BNatschG
- **Entnahmen 2023:** 46 Tiere, 33 gemeldete Totfunde
- **Entnahmen 2024:** bisher 37, 39 gemeldete Totfunde
- „Natürliche“ Todesursachen:  
(hohe Jungensterblichkeit durch Entwöhnung von der Muttermilch, Revierkämpfe, Hochwasser, Straßenverkehr, Altfüchse)






## 9. Biberentnahmen 2023 – Daten der ROB

	A	B	C	D	E	F	G	
1	<b>Biberentnahmen 2023</b>							
2	<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>		<b>Entnahmezahlen absteigend sortiert - Landkreis Rosenheim Platz 6 mit uNB LL</b>					
3								
4								
5				Einzelgenehmigung (EG)	Allgemeinverfügung (AV)			
6	<b>Rechtsgrundlagen</b>	<b>§ 2 Abs. 2 Nr. 1 AAV</b>	<b>§ 2 Abs. 2 Nr. 2 AAV</b>	<b>§ 45 Abs. 7 BNatSchG (EG)</b>	<b>§ 45 Abs. 7 BNatSchG (AV)</b>	<b>§ 67 BNatSchG</b>	<b>Entnahmezahl gesamt</b>	
7	UNB Erding	6	0	109	0	0	115	
8	UNB Freising	1	0	85	0	0	86	
9	UNB Traunstein	6	0	59	0	0	65	
10	UNB Dachau	6	0	57	0	0	63	
11	UNB Weilheim-Schongau	17	4	32	0	0	53	
12	UNB Landsberg am Lech	0	0	46	0	0	46	
13	UNB Rosenheim	0	0	46	0	0	46	
14	UNB Bad Tölz-Wolfratshausen	4	7	21	0	8	40	
15	UNB Mühldorf	0	0	39	0	0	39	
16	UNB Garmisch-Partenkirchen	2	0	29	0	0	31	
17	UNB Neuburg-Schrobenhausen	0	0	26	0	0	26	
18	UNB Ebersberg	0	0	24	0	0	24	
19	UNB Fürstenfeldbruck	0	0	24	0	0	24	
20	UNB Altötting	1	0	22	0	0	23	
21	UNB Pfaffenhofen a.d.Ilm	0	0	21	0	0	21	
22	UNB Eichstätt	0	0	19	0	0	19	
23	UNB Kreisfreie Stadt Ingolstadt	0	0	7	0	0	7	
24	UNB München	0	0	3	0	0	3	
25	UNB Kreisfreie Stadt Rosenheim	0	0	3	0	0	3	
26	UNB Landeshauptstadt München	0	0	2	0	0	2	
27	UNB Berchtesgadener Land					Fehlanzeige	0	
28	UNB Miesbach					Fehlanzeige	0	
29	UNB Starnberg					Fehlanzeige	0	
30								
31								
32								
33	<b>Summe:</b>	43	11	674	0	8	736	
34								
35	<b>Summe gesamt:</b>	736						
36								
37								



# 10. Bibermanagement und ehrenamtliche Biberberater



**LANDRATSAMT  
ROSENHEIM**

**Sachgebiet 33 - untere Naturschutzbehörde  
Bibermanager und Biberberater**

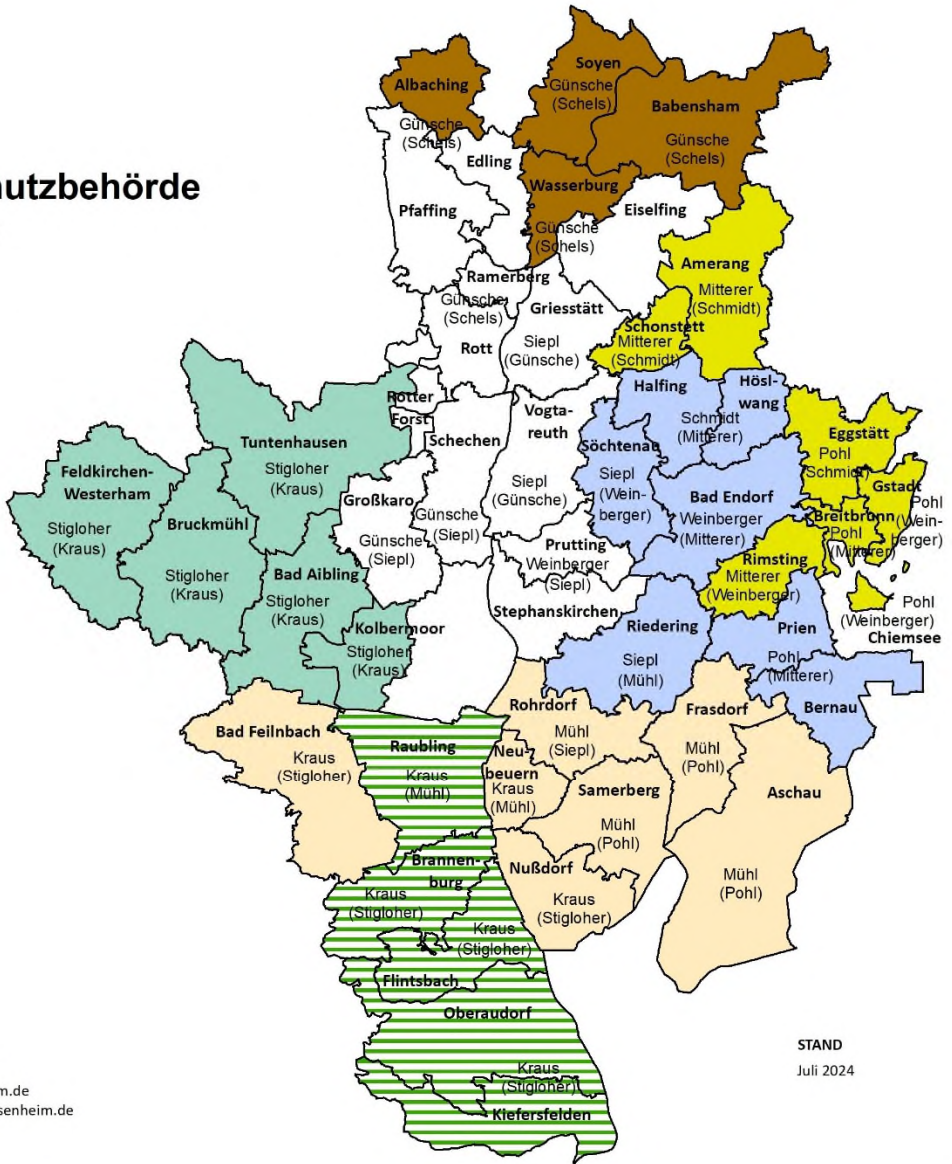
**Erstkontakt Bibermanagement**  
Martina Eisgruber (martina.eisgruber@lra-rosenheim.de, Tel.: 08031 392-3314)

**Fachkräfte für Naturschutz** naturschutz@lra-rosenheim.de, Tel.: 08031 392-3366

- N.N.
- N.N.
- Margit Böhm (Durchwahl: -3301)
- Birgit Höra (Durchwahl: -3311)
- Alice Kirchmeier (Durchwahl: -3324; 2024 in Weiterbildung)
- Manuela Müller (Durchwahl: -3305)
- Maria Rabenbauer (Durchwahl: -3310)
- Anne Wypler (Durchwahl: -3312)

**zuständige Biberberater (mit Vertretern)**

Karl Michael Günsche  
Gerhard Kraus  
Martina Mitterer  
Stefanie Mühl  
Jürgen Pohl  
Niklas Schels  
Rainer Schmidt  
Alois Siepl  
Marcell Stigloher  
Robert Weinberger



**Dienstgebäude**  
Wittelsbacherstr. 55  
83022 Rosenheim  
Abteilung 3: Bauen und Umwelt  
Sachgebiet 33: Naturschutz, Gartenfachberatung  
Sachgebietsleiterin: Kornelia Walter (Tel.: -3300)

**Kontakt (Zentrale Naturschutz)**  
Tel.: +49 8031 392-3366  
E-Mail: naturschutz@lra-rosenheim.de  
Internet: <http://www.landkreis-rosenheim.de>

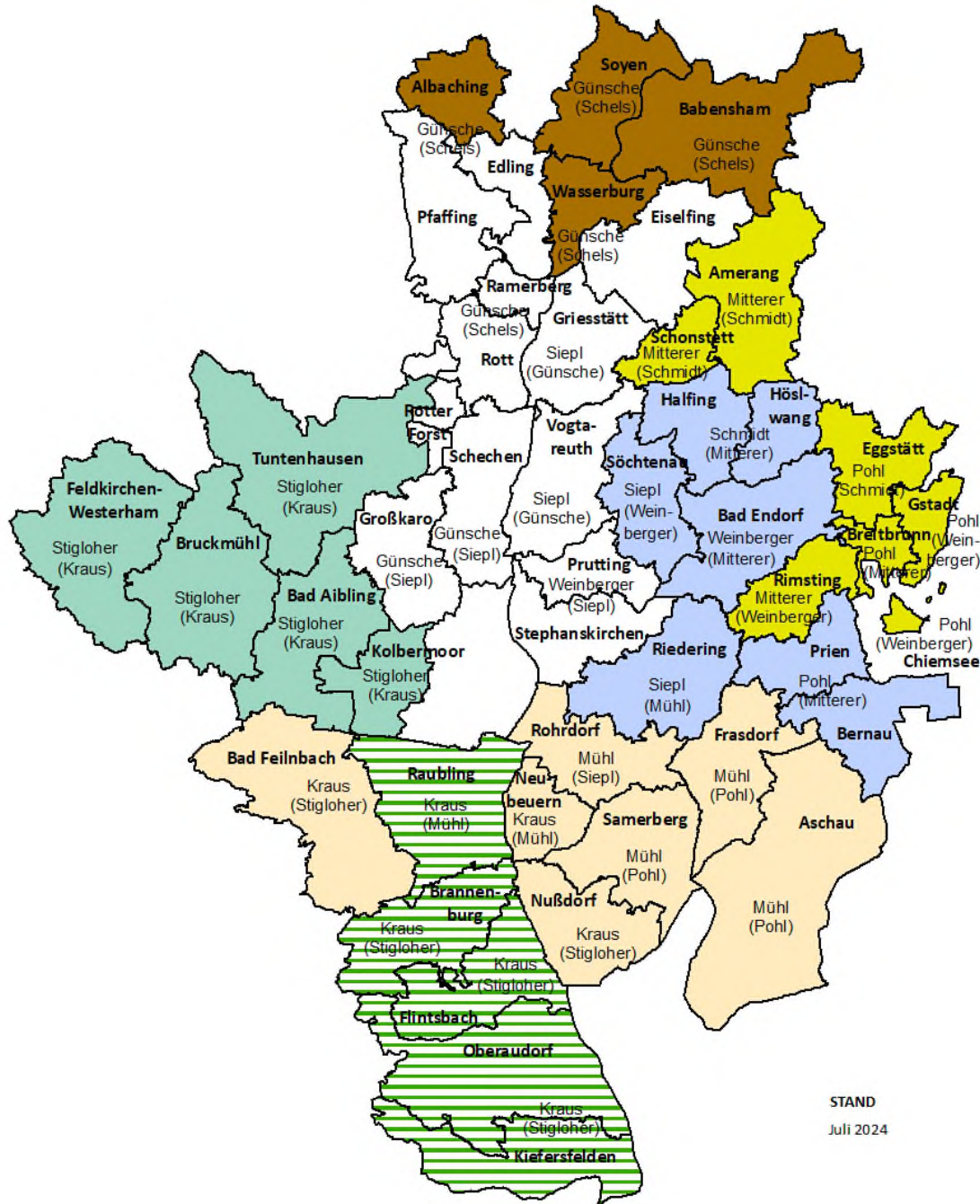
**STAND**  
Juli 2024





# 11. Bibermanagement im Landkreis Rosenheim

Hier Biberberater im Landkreis



STAND  
Juli 2024

## 12. Bibermanagement aus Sicht der uNB - Verbesserungsvorschläge -

- Die uNB organisiert in Abstimmung mit der ANL (Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege) eigenen Kurs „Ausbildung zum Biberberater“. Hier werden Ehrenamtliche sowie auch Mitarbeiter von Bauhöfen ausgebildet.
- Bisher gibt es für ganz Bayern im Jahr nur 2 Kurse. Die ANL arbeitet an der Ausweitung der Kurse für jeden Regierungsbezirk.
- Unser Wunsch ist es, die fachliche und rechtliche Seite des Bibermanagements mehr in die Öffentlichkeit zu tragen um für mehr Transparenz und Aufklärung zu sorgen.
- In anderen Landkreisen keine Vorleistung und keine Übernahme des Eigenanteils durch den Landkreis.
- Einsatz für höhere Ehrenamtspauschale für unsere Biberberater, sowie für eine höhere Entschädigung für die Betroffenen (auch Private) in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft. (Brief LR Lederer an Hr. Staatsminister Glauber, 03.05.2024.)





## 13. Bibermanagement in der Öffentlichkeit

### 3SAT NANO Das Wissenschaftsmagazin

Guter Biber, böser Biber - der Nager ist zurück -  
3sat-Mediathek



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Zeit und Raum für Ihre Fragen**